







Der folgende Punkt der Tagesordnung betraf

Die Mehrbelastung des Grundbesitzes neuerer Zeit im Gebiete der direkten Steuern, der Kirche und der Schule in Preußen, sowie der Sozialpolitik und der Reichshöhergesetzgebung.

Die Referenten, Präsident des Reichstages, Statthalter von Preußen, Prof. Dr. v. der Borcht (Berlin) und Ministerpräsident Graf v. Helldorf (Münster)...

Die Verträge der Referenten wurden angenommen. — Darauf schloß der Vorsitzende die Sitzung.

Zweiter Deutscher Landtagstag.

Unter dem Vorsitz der Grafen v. Schwerin-Kosmin fand am Dienstag im preussischen Herrenhause der zweite Deutsche Landtagstag statt...

Zur Erledigung der Inselfrage.

Mit der Ausprägung der von den Griechen begeherten Autonomie, mit Ausnahme der dem Parnassos...

Wenn sich die Türken jetzt absetzen, so ist es für die Türkei ein Verlust, so mögen sie sich dafür in einer Weise bei den Mächten der Tripleentente...

Griechenlands vorläufige Antwort an die Mächte.

Die Antwort Griechenlands auf die Note der Mächte wird wahrscheinlich bis Sonnabend den Mächten übergeben werden.

Tagesgeschichte.

Eine Niederlage der „Berliner“.

Zehr kürzlich verließ eine vom Pater Niedorowski, dem Herausgeber des „Katholischen Deutschland“, einberufene Versammlung der Breslauer Katholiken...

Die Vergebung der deutschen Diamanten.

Montag vormittag fand im Reichskolonialamt eine Konferenz der Diamantenförderer unter Teilnahme des Staatssekretärs Dr. Solf statt.

Deutschland und Italien in Venedig.

Die „Agenzia Stefani“ meldet, wie bereits einem Teile der Leser bekannt: Einige Zeitungen haben Verleumdungen gebracht, die auch im Parlament ein Echo fanden.

Der Kriegsschiff der „Vollstuforga“.

Am Montag fand vor der 2. Kammer für Handelsachen bei dem Landgericht II in Berlin die Verhandlung über die Klage der wirtschaftlich-gesellschaftlichen Versicherungs-Aktiengesellschaft „Vollstuforga“...

Eine rote Woche.

Die Sozialdemokratie veranstaltet vom 8. bis 15. März eine rote Woche. Sie ist dazu bestimmt, den Mitgliedern der Organisation an Mitgliedern und die Parteiblätter...

Ueber das deutsch-französische Abkommen, betreffend die kleinasiatischen Bahnen.

Schreibt das „Journal des Débats“: Man beobachtet in den Pariser diplomatischen Kreisen dieselbe Zurückhaltung wie in Berlin. Immerhin erklärt man, daß Frankreich durch das neue Abkommen keine Rechte, sondern lediglich Pflichten aufweist.

Deutschland und der neue Kurs in Rußland.

Der Petersburger Korrespondent des „Temps“ meldet seinem Blatt, er erfahre aus der Umgebung des neuen Ministerpräsidenten Gorewitsch, daß das neue Kabinett mit Deutschland gute nachbarliche Beziehungen unterhalten wolle.

Die neuen Bekehrte in Frankreich.

Der Bericht, den der Deputierte Benacet im Namen des Ausschusses der französischen Kammer vorlegen wird, teilt mit, daß die Regierung anstatt der ursprünglich angeführten außerordentlichen militärischen Ausgaben von 800 Mill. Fr. 140 Mill. Fr. verlangen werde.

Ueberfall von Jaimisten auf eine Zeitungsredaktion.

Eine Anzahl jugendlicher Anhänger des Präzidenten Don Jaime drang am Montag in die Räume des Blattes „El Mercurio“ in Barcelona ein und gab vier Schüsse auf den Direktor und den Redakteur ab.

Ueber den Unfall des Königs von Belgien.

ist noch zu berichten: Der König blieb bei dem Sturze mit dem linken Fuß ein paar Augenblicke im Steigbügel hängen und wurde von dem erschreckt sich ausbreitenden Herde einige Schritte getrieben.

Roskomzow kehrt ab.

Der bisherige russische Ministerpräsident Roskomzow hat die Summe von 300 000 Rubel, die ihm wegen seiner Verdienste vom Zaren angeboten wurden, zurückgewiesen.

Die Besetzungsjahre und Kabinettskrisis in Japan.

Im japanischen Oberhause gab der Marineminister bekannt, daß der Admiral Suju und der Kapitän Sawatoka wegen Beteiligung an der Besetzungsjahre vor ein Kriegsgericht gestellt werden würden.

Deutsches Reich. Scheinrat Paasche, der Vizepräsident des Reichstages, hat durch die Vermittlung der Zentralstelle für die Sanitätsreform Aussetzung mit dem Weltanstellungsausschuss eine Vortragreise in Amerika beschlossen.

Mexiko. Nach einem Telegramm aus Mexiko ist ein Rest des Generals Anquels, der sich zurzeit auf Seiten Garzanas befindet, verhaftet worden.

Ägypten. In allen Kreisen der ägyptischen Bevölkerung ruft die Verhaftung des Obersten Hiza Hiza, des Verteidigers der Curia, durch die türkische Regierung großes Aufsehen hervor.

Während des Druckes nachts eingelangte Neueste Drahtmeldungen.

Berlin. Bei der heutigen Reichstagswahl im Kreise Köln-Rand wurde Muchoff (Centr.) mit 3548 Stimmen gewählt.

Wien. (Priv.-Tel.) Wie unser Wiener Korrespondent von zuktändiger Seite erzählt, haben die Verhandlungen wegen der albanischen Anleihe vollständig, da die Tripleentente gegen die österreichisch-italienischen Vorschläge...

Petersburg. Kaiser Nikolaus empfing heute in Jarskops-Zelo in feierlicher Audienz den französischen Vorkämpfer Paucologue, der ihm sein Beglaubigungsschreiben überreichte.

Köln. (Priv.-Tel.) Nach der „Köln. Ztg.“ ist ein Besuch des Prinzen Wilhelm zu Wien in Petersburg für spätere Zeit vorbehalten, da eine Reise nach Petersburg im jetzigen Zeitpunkt die Abreise des Prinzen nach Albanien zu sehr verzögern würde.

London. Im Oberhause erklärte heute Lord Murray of Elban, bis zum August 1912 erster Einpeitlicher der liberalen Partei, dessen Name im Zusammenhang mit der Marconi-Affäre Gelegenheit genannt worden war, nach seiner Rückkehr aus Südamerika: Er könne seine neuen Erfahrungen mitteilen.

London. Am Unterhause richtete Lord Hall an den ersten Lord der Admiralität folgende Anfragen: 1. ob die Erklärung des deutschen Staatssekretärs des Reichsmarineamtes in der Budgetkommission des Reichstages vom 4. Februar des Jahres, daß von Großbritannien hinsichtlich der Einschränkung im Schiffsbau noch keine positiven Vorschläge an Deutschland gemacht worden seien...

Newport. (Priv.-Tel.) Die mexikanische Regierung hat eine Vermögenssteuer in Höhe von 1/2 Prozent eingeführt.

Port-au-Prince. Zwischen Polizeibeamten und Soldaten hat ein scharfes Gesecht stattgefunden, das eine Panik unter der Bevölkerung hervorrief.

Wien. Das Budgetverhältnis der Oesterreichischen Kreditanstalt beträgt nach dem heute vorgelegten Abschluß 84 055 772 Kronen gegen 84 470 157 Kronen im Vorjahre.

**Familiennachrichten.**



**Die Beerdigung des Herrn Kaufmann Paul Dietrich**

findet Donnerstag den 19. Februar vorm. 11 Uhr auf dem Johannis-Friedhofe in Dresden-Tolkewitz statt.  
**Die vereinig. Altst.**

Heute Dienstag entschlief sanft unsere herzengute Gattin, Mutter, Schwieger- und Stiehmutter

**Luiise Fischer**

im 70. Lebensjahre.

Im tiefen Trauer

**Carl Fischer,**  
Familien **Reiche, Gräser, Beer, Neumejer.**

Die Beerdigung erfolgt Freitag nachm. 2 Uhr von der Parentationshalle des Trinitatisfriedhofes aus.

Heute nachmittag 1/4 Uhr wurde mein innigstgeliebter Mann, unser teurer Vater, der Fabrikdirektor

**Herr Paul Dietrich**

von seinem langen, mit grosser Geduld ertragenen Leiden durch einen sanften Tod erlöst.

Im tiefsten Schmerz:

**Adeline Dietrich geb. Rothpletz,**  
**Gertrud Dietrich,**  
**Lilli Dietrich.**

Dresden, am 16. Februar 1914.  
Hamburger Strasse 73.

Die Bestattung findet Donnerstag den 19. Februar vormittags 11 Uhr im Krematorium Dresden-Tolkewitz statt. Freundlich zugedachte Blumenspenden dahin erbeten.

Nach längerem schweren Leiden entschlief heute mittag unser langjähriger Mitarbeiter

**Herr Direktor Paul Dietrich.**

Nach 36 Jahre lang hat er in grosser Pflichttreue und unermüdlichem Schaffen unserem Unternehmen zur Seite gestanden.

Wir werden ihm allezeit in Dankbarkeit ein ehrendes Gedenken bewahren.

Dresden-N. 29, am 16. Februar 1914.

**Chemische Fabrik Cotta.**

E. Heuer.

**Statt besonderer Anzeige!**

Heute mittag verschied nach längerem Leiden unsere geliebte Mutter, Grossmutter, Schwester, Schwiegermutter und Tante

**Frau Natalie verw. Harz geb. Meding.**

Dies zeigen tiefbetrübt an

Staatsrat Prof. Dr. von Meding,  
Konrektor Prof. Dr. Lehmann und Frau,  
Helene verw. Vetterlein,  
Oberlehrerin Adele Meding,  
Kgl. Forstmeister R. Meding,  
Karl Meding.

Schuldirektor R. Flammiger  
und Frau Elise geb. Harz,  
Direktor R. Modrach  
und Frau Gertrud geb. Harz,  
Marie verw. Oberlehrer Harz  
und Enkel.

Radebeul, den 16. Februar 1914.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachm. 3 Uhr von der Parentationshalle des Radebeuler Friedhofes aus statt.

Für alle Beweise der Teilnahme durch Wort und Blumenspenden beim Heimgehe unserer lieben Tante

**Fräulein Laura Gläser**

sagen herzlichen Dank

Die trauernden Hinterbliebenen.

Teilnehmenden Freunden und Bekannten hierdurch die schmerzliche Nachricht, daß unser teuresorgendes, liebes Tantschen

Fräulein

**Amalie Florentine Meyer**

gestern nachmittag 4 Uhr im 81. Lebensjahre sanft und friedlich heimgegangen ist. In tiefstem Schmerz

Gedwister Schreiber.

Dresden, Holzstr. 75, II., und Edenitz,  
den 17. Februar 1914.

Die Beerdigung unserer teuren Entschlafenen findet Donnerstag nachm. 3 Uhr von der Parentationshalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

**Auswärtige Familiennachrichten.**

**Geboren:** Kantor Präutigand 2., Gilmmitzsch; Georg Wünschers T., Veisig-Robitz; Oberhard Winkomski S., Veisig-Edelberg; Viktor etc. Georg Winkomski T., Chemnitz; Spediteur und Kaufmann Arno Voegel S., Braunsdorf-Chemnitz.  
**Verheiratet:** Otto Römpler m. Helene Kubler, Niederweitz; Alfred Proße m. Helene Fock, Plauen; Richard Franke, Chemnitz m. Magdalena Gebler, Annaberg; Wilm Freyer m. Martha Dirlich, Mittau; Julius Ihle m. Anna Freiting, Tscheln; Bürgermeister Dr. jur. Richard Horwatz m. Johanna Traeger, Mühlau 1. St.; Leopold Lorenz m. Gertha Jacobs, Chemnitz.  
**Verstorben:** Privatrat Friedrich August Feder, 65 J., Stadt Wehlen; Amalie Jenigsh geb. Kohler, Gottleuba; Kaufmann Emil Kunze, Stadtrat, 55 J., Rostitz; Privatrat Gustav Wenzel, 88 J., Tscheln; Anna Sänger, 66 J., Bursau; Kaufm. Friedr. Wihl, Wille, 57 J., Leipzig; Kommerzienrat August Jäger, 66 J., Chemnitz; Magler, 60 J., Leipzig; Julius August Jäger, 66 J., Chemnitz; Anna Marie verw. Mähle geb. Teich, 65 J., Chemnitz; Pauline verw. Baumgärtel geb. Sonntag, 77 J., Grimmitzsch; Anton Louis Schmieder, 84 J., Grimmitzsch; Elise Häberer geb. Jeany, 79 J., Plauen; Marie Sigurg geb. Grob, Annaberg; Bürger-Schlichter emer. Hermann August Ringdorf, 84 J., Freiberg; Privat. Buchbindermeister Gustav August Bernhard, 84 J., Freiberg; Privat. Ferdinand Hoff, Zellert, 80 J., Mittau; Marie verw. Pöthnermeister Kömmel geb. Hoff, 78 J., Bausen; Agnes verw. Teichgräber geb. Schlotz, 85 J., Bausen.

**Trauerhüte & Blusen**  
Trauerschleier, Crepes, Armfloré  
Heinrich Basch & Co  
König-Johannisstrasse  
Auswahlendungen finden sofortige Erledigung  
Fernsprecher 3770

**Meine Uhr** geht nicht mehr! Wo soll ich sie beschaffen?  
Zu **H. Lorenz**, jetzt **Frauenstrasse 1**, Ecke Schöffersgasse.  
wo man alle Uhren gut u. billig repariert. Preisangabe sofort.

**Schirme**  
in großer Auswahl, Reparaturen und Bezüge binnen 2 Stunden  
**Wettiner Strasse 2**, zweites Haus vom Postplatz rechts (im Hotel Edelweiß). **M. Schedbauer.**

**Verloren gefunden.**  
Vermissten Handbreiten, Schilfschiff 7, 1.  
**Gold. Damenuhr**, graviert, von Ringelstein bis Amalantur, verloren. Abgabe gegen Belohnung im Zandbüro, Schilfschiff 7, 1.

**Dr. Ziegelroth's Sanatorium** (Kreuzhübel (Riepenhagen))  
Ives. f. Winterl. einge.  
**Perf. Schneiderin** sucht n. n. Arb. a. Stube, Mitttags 5, 3., bei **Pech.**  
**Dr. Karl Linhardt**, Spezialist für Frauenleiden u. Geschlechtskrankh., Branitz, Hunsdorfstr.

**Massage.**  
Suche nach Mandat aufger dem Bante. **Paul Nells**, ärztl. Lege, Waffent. Gröfplatz 14, 2.

**Wäsche**  
u. Blätter wird angenommen.  
**Frau Conrad, Neu-Rodwitz, Thalfstr. 3.**

**Gut**  
mit 60-70 Scheffel gutem Feld wird bei reichlicher Anpflanzung zu kaufen gesucht. Best. Off. u. T. Z. 260 Exp. d. Bl. erbeten.

Suche für 1914 oder 15  
**Pachtung**  
von ca. 200 Aekern, mit gutem Boden, nur beste warme Lage, möglichst Rübenbau, Rogg. oder Brau. Sadjen, ca. 100 000 A Betriebskapital. Angebote unter T. 3283 an die Exp. d. Bl.

**Kaufe**  
guterzinsl. Zinshaus, wenn keine Zinshaushypothek u. 30 000 A angenommen wird u. 5-10 000 A herausgelöst werden. Offerten erb. unter H. G. 667 an den „Invalidenbau“ Dresden.

**Industrie-Areal.**  
Lagerplätze am Riesaer Elbthalen, fertige Straßen, Anschluß an Gas, Wasserkraft, elektr. Licht und Kraft - zu verkaufen oder zu verpachten durch die Riesaer Elbthalen-Arealgesellschaft.

**Beste Kapitalsanlage!**  
7% modernes, herrschaftl., in erster Lage befindliches  
**Zinshaus**  
mit Autogesch. vollvermietet, verkaufe, weil Geld benötige, für 230 000 M. u. erst. Abl. u. T. H. 239 durch d. Exp. d. Bl.

**VILLA,**  
Weihen rechts, gegenüber der Albrechtstube, mit groß. Obgartel u. Weiberg, 101. od. später zu verkaufen. Ruhige Lage. Herrl. Bild ins Elstal. Nähere Auskunft Weihen, Oststrasse 6, II.

**Neuerbaute Einfam.-Villa**  
**Wiener Strasse 97**  
(Sonnenseite, nicht Bahnhofsseite).  
8 Z., Wohnküche, 2-4 Kamm., Wintergart. usw. mit allen mod. Einricht., eb. Garage zu verk. od. zu verm. Tel. 21226 u. 14019.

**Eisengiesserei,**  
Sehr günstig im Industriezentrum Sachsens an Bahn Leipzig-Hof geleg., ohne Konkurrenz am Platze, mit einem Komplex v. reichl. 5000 qm. vorzügl. Gebäuden nebst kompl. betriebstüchtiger Einrichtung für eine Zugsproduktion von 200-300 Zentner (2 Cuspöolen), vorzügl. geeignet f. Mittelanlage der

**Maschinenfabrikation,**  
ist unt. besten günst. Beding. bei maß. Auf. u. fertiggestellten Anpflanzungen zu verkaufen event. zu verpachten. Ernstliche Selbstbefragungen belichen Anfragen unter L. 1601 an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

Bl. 49  
Mittwoch, 18. Februar 1914  
„Freiburger Nachrichten“  
Seite 5



# Hotel Europäischer Hof.

Am 24. Februar abends 8 Uhr  
vornehmer

## Fasching, Soiree und Ball

mit Ueberraschungen, sowie Vorführungen der modernsten Tänze  
unter persönlicher Leitung von

**Madame BROSATIS.**

Ball-Toilette.

Eintrittskarte 4,20.

Karten-Vorverkauf in: Hotel Europäischer Hof, Tel. 25 491,  
Neues Sendig-Hotel, Tel. 25 161,  
Madame Brosatis, Lüttichaustrasse 15, L.

## Bekanntmachung.

Laut Vertrag mit dem

Verein zur Errichtung des Bismarck-National-Denkmal

Ehren-Vorsitzender:

**Der Reichskanzler Dr. v. Bethmann-Hollweg**

Vorstands-Mitglied:

**Freiherr v. Rheinbaben, Staatsminister**

erscheint der

# Bismarck-Film

zum Besten des Bismarck-National-Denkmal.

## Restaurant Victoriahaus.

Heute und folgende Tage Ausschank von

### St. Augustin Fastenbier.

Vorzügliche Küche zu kleinen Preisen.

Oskar Hoffmann.



Lichtenhainer  
Bierpalast

An der  
Frauenkirche 20.  
Tel. 14317.

Konzert-Lokal.  
Urgemütlich!

Das führende  
Licht-Spiel-Haus der Residenz.



## Licht-Spiele

Waisenhausstr. 22. Fernspr. 17387.  
Direktion: J. Wilhelm.

Außerordentlicher Beifall! Ununterbrochenes Lachen!  
**LUSTSPIEL-WOCHE!**

u. a.:  
„Die Firma heiratet“,  
„Max als Hühneraugen-Operateur“,  
und einige weitere hübsche Darbietungen.  
Von ununterbrochen bis  
3 Uhr Vorführungen 11 Uhr.

Hotel zur grünen Tanne

Königsbrücker Straße 62  
Telephon 22305 Telephon 22306  
empfiehlt bestens seinen schönen  
Saal zur Abhaltung v. Hochzeiten  
und Vergnügungen etc.



**Weisser Adler  
Kurhaus Loschwitz**  
Vordorff-Weiher Str.  
Straßenb. Nr. 11 Hottelstelle Weiher Wörlitz  
Donnerstag d. 19. Febr. 1914  
bei einzig in seiner Art bestehende

**! Adler-Maskenball!**  
Argentinischer Tango! Arabisches Maccarelli!  
Ball u. Promenaden-Konzert ununterbrochen d. 2 Rüstkapellen.  
Anfang 8 Uhr. Eintritt im Vorverkauf 2,00, a. d. Abendkasse 3,00.  
Ende 4 Uhr. Vorverkauf: Jägerhäuser Ball, Weihe, Riffe,  
Wilbert-Café, Café Strich, Café Central, Café König, sowie im  
Rezeptionsbureau des Weiher Wörlitz.  
Straßenbahn ab 3 Uhr, je nach Bedarf bis Volkspark, außerdem  
liegen Automobile während der ganzen Nacht zur Verfügung.  
Teilnahme nur in Masken- oder ab. Balltoilette m. Maskenabgabe.

Verein der Bayern in Dresden  
(E. V.)

Sonntag den 22. Februar abends 6 Uhr  
in sämtlichen Räumen des Künstlerhauses  
**Großes bayrisches Trachtenfest**  
unter der Devise:  
„Ein Sonntag auf der Alm“.  
Sicher zu laden ein Der Vorstand.

**Café Hauptbahnhof.**

Salvator-Ausschank.  
Täglich Künstler-Konzert  
von nachm. 5-7 Uhr u. von 9-11 Uhr nachts vom  
Philharmonischen Künstler-Ensemble.

**Bauern-Schänke, Kreuzstr. 11.**  
Grosse humor. Bockbier-Woche!

Unser alljährlich allgemein mit grosser Sehnsucht  
erwartetes, delizöses, vorzüglich leckommliches

# Oster- Bier

(Doppel-Export)

gelangt ab 1. Februar in Gebinden jeder Grösse,  
ferner in 1/2-Literflaschen à 20 Pf., sowie in kleinen  
zuka 3/4-Literflaschen à 15 Pf. (inkl. je 1 Pf. Flaschen-  
Einlage) zum Auslasser und wird hiermit angelegent-  
lichst empfohlen.

Verkaufsstellen befinden sich in allen Strassen.

Spezial-Ausschank  
**Eberl-Bräu**  
3 Zahnsgasse 3.

# Eberl- Bräu

MUENCHEN

Hauptdepot Dresden:  
**11 Bönischplatz 11**

13257 Fernsprecher 13257.

Nr. 49

„Dresdner Nachrichten“  
Bittwoch, 19. Februar 1914

Seite 7

## Victoria-Salon.

**Paul Beckers** — das Original.  
Komiker **Weinreiss** mit Ensemble.  
Telephon-Scherz, „Hallo! — wer dort?“  
**Louise Prinz**, Wiener Soubrette.  
**Rolf Holbein**, humor. Mal-Akt.  
**Ella-Vendaro-Truppe**, gymn. Akt.  
**Barett and Walls**, Tangolänzer.  
**Marga Melzer**, Schlittschuh.-Imitat.  
**Kino** mit neuen Sujets.  
Anfang 8 Uhr. Vorverkauf im Vestibül.  
**Theater-Tunnel.**  
Das neue Ensemble „Gäthgens“. Anfang 7 1/2 Uhr.

Konzertdirektion **F. Ries (F. Plötner)**.  
**Beethoven-Abend**  
**Carl Friedberg.**  
1/8 Uhr, Palmengarten:  
Sonaten op. 90 E-moll, op. 109 E-dur, op. 10 C-moll, Rondo op. 129 G-dur, 32 Variationen C-moll, Sonate op. 81a Es-dur.  
Konzertflügel: **Ibach**, Vertreter: **E. Hoffmann**, Amalienstrasse 9.  
Karten: 1,20, 2,05, 1,05 bei **F. Ries**, Seestr. 21, **Ad. Brauer**, Hauptstr. 2, und Abendkasse.

Konzertdirektion **F. Ries (F. Plötner)**.  
**W. E. v. Kalinowski**  
1/8 Uhr Gewerbehaus (kl. Saal).  
Kompositionen-Abend  
Mitwirkung: **Frieda Hell-Achilles** (Sopran), **Kolind Hell** (Tenor).  
Am Klavier: **Der Komponist**.  
Karten: 3,15, 2,10, 1,05 bei **F. Ries**, Seestr. 21, **Ad. Brauer**, Hauptstr. 2, u. Abendkasse.

**Hotel 3 Raben**  **Dresden-Altstadt**  
Marienstrasse 18 20  
Telegr.-Adr.: 3 Raben  
Telephon 20070  
Dienstag den 24. Februar 1914  
**Faschings-Militär-Konzert**  
(Kapelle des Schützen-Regts., Kgl. Musikdir. **Helbig**).  
Eintritt inkl. Billetsteuer 1 Mark. Tischbestellung rechtzeitig erbeten.  
Hochachtungsvoll **Carl Radisch**.

Viertel 5 und 7. Für Gemütskranke!  
**Tymians** Nur lachende Menschen!  
Nur noch **Thalia**  
bis Freitag. **Theater**  
8 Uhr 20  
Sonnabend: **Ledige Ehemänner.**  
Alles neu! **Damenkaffee!** Dir. **Tymian** Hauptrolle, und alles neu!!!  
Ab Sonnabend vollst. Programmwechsel.  
Bis Freitag noch **Riesenballetteusen!**  
die **Schlager der Saison** Das urkom. Zwertheater! **Tango! Göbel. Charton!**  
Vorverf. — auch telef. 14380 — 10 bis 6 Uhr abends im TTT.  
Alle Portage, auch Sonntags nachtr. gültig.

**Italienisches Dörfchen**  
am Theaterplatz. **Grosse Karneval-Feier**  
Telephon 19675 und 19676. Dienstag den 24. Februar  
mit diversen Ueberraschungen.  
Eintrittskarten à 3,50 M., wofür 1 Souper in sämtlichen Räumen verabfolgt wird.  
Um rechtzeitige Tischbestellungen und zahlreichen Besuch bittet ganz ergebenst **Philipp Schwendmann**.

**Königshof.**  
Täglich abends 8 1/2 Uhr  
Gastspiel des Amerikanischen Novitäten-Ensembles  
Vier Tage aus dem Leben  
**Sherlock Holmes,**  
Sensations-Schauspiel in 4 Akten v. W. Steinmann.  
1. Akt: Ein Dynamit-Attentat.  
2. Akt: Das Verbrechen des Kaufmanns.  
3. Akt: Die Todes-Uhr.  
4. Akt: Zur Stunde gebracht.  
Vorzugsorten gültig!

**Gewerbehaus.**  
Morgen: **Kein Gewerbehaus-Konzert.**  
Nächsten Dienstag Großes humoristisches Karneval-Konzert.  
Mitwirkung: **Samuel Benschel**.

Zentrale für Jugendfürsorge  
Unter dem Protektorat S. Majestät des Königs.  
**Künstlerischer Teeabend**  
im Hotel Bellevue, Montag den 2. März, 4-7 Uhr.  
Mitwirkende: Kgl. Kammer Sängerin **Fr. Erika Wedekind**, Kgl. Hofchauspielerinnen **Fr. Hermine Körner**, **Fr. Alice Verden**, **Fr. Fischer-Klein**, Kgl. Hofchauspieler **Hanns Fischer**, Kgl. Musikdirektor **Karl Pembaur**.  
**Tee - Tombola.**  
Karten **inkl. Tee und Steuer** zu 5,25 und 3,15 im Vorverkauf vom 20. Februar ab bei **Ries**. Am Abend selber je 1 M. Aufschlag.

**50. Volkskunstabend 50.**  
Vereinigung für Literatur u. dram. Volkskunst.  
Donnerstag den 19. Februar 1/8 Uhr  
im Linckeschen Bad, Schillerstrasse:  
**Der Urfaust**  
von Goethe.  
Mitwirkende: **Auguste Diacono**, **Bella Jauk** und **Dr. Rolf Roenneke v. Königl. Schauspielhaus**, **Willy Gallwitz v. Alberttheater**, **Max Göthel v. Volkswohltheater**, **Baron Carlo v. d. Ropp**, **Laura Rappoldi** usw.  
Den volkstümlichen einleitenden Vortrag hält **Dr. Rudolf Glaser**.  
Eintritt nur 25 Pf.  
Numerierte Stühle 75 Pf.  
Karten bei Konzertdirektion **Ries**, Seestr. 21, u. **Brauer**, Hauptstr. Ecke Neustädter Markt, **Residenzkaufhaus**, Musikalienhandl. **Klemm**, Töpferstr., **Akadem. Buchhandlung**, Bismarckplatz 14, **R. M. Rehfeld**, Hauptstr. 20, **Nesters Buchhandlung**, Johann-Georgen-Allee 18, **Buchhandl. Plachtezik**, Kesselsdorfer, Ecke Reisewitzer Str. und soweit Vorrat an der **Abendkasse**.

**Cabaret Maxim**  
Waisenhausstr. 18 **Dir. A. Steiner**  
Das lustige Faschingsprogramm  
**Roland-Roland**  
Lucy de Goscard, Franz Meissner, Hans Kandler, Bella Reina, Oily Fleury, Steffi Aston, Leop. Weninger.  
Beginn 8 1/2 Uhr.  
Donnerstags und Sonntags 1/2 Uhr  
heiterer Nachmittag Preis auf allen Plätzen 40 Pfennig.

**Institut für Ausbildung zur Oper**  
in Dresden Albrechtsstraße 41.  
Gegründet 1902.  
Direktor **Felix Petrenz**  
Einzige Opernschule  
welche regelmäßig Aufführungen ganzer Opern mit Studierendenden aller Gesangsmeister herausbringt.  
Erste Lehrkräfte der Kgl. Hofoper. Prospekte kostenfrei durch das Sekretariat: Albrechtsstraße 41.  
vollständige Opernaufführung  
Montag den 2. März, nachm. 3 Uhr, im  
**Central-Theater**  
Zar und Zimmermann  
Komische Oper in 3 Akten von Lortzing.  
Billets an der Kasse des Central-Theaters täglich von 10-12 und 2-6 Uhr.

**Tivoli-Cabaret**  
Schwerstr. 12 (Buntes Theater) Lin. 23. Nichte.  
Sensationeller Erfolg.  
**Emmy Perro**  
Kurt Winterlé, Marianne Oliva, H. Conrad, Thea Gärtner, H. Babrik.  
Neu! „Oben auf!“ Quartett. Duette usw.

**Sarrasani.**  
Direktor u. Eigentümer: **Hans Stosch-Sarrasani**.  
Heute Mittwoch, 18. Februar, 1 Uhr u. 8 Uhr 20  
**2 Aufführungen**  
des sechsstückigen Kunstfilms  
Das **geheimnisvolle X**  
Ein Kriegs-Schauspiel voll Spannung, Wahrheit und wunderbarer Grösse.  
Vorverkauf durch **Hermann Herzfeld**, Altmarkt.  
Preise der Plätze 20 A bis 75 A, Parkett 1 A und 1,50 A, Logensitz 2 A und 3 A.

**Weisser Hirsch.**  
Donnerstag den 19. Februar 1914 abends 8 Uhr,  
im Saale des **Kurhauses** (Robert Claugmeyer)  
**öffentliches Kur-Konzert,**  
ausgeführt von der Kapelle des 2. A. G. Grenadier-Regts. Nr. 101 unter Leitung des Kgl. Musikleiters **Felereis**.  
**Die Kurortverwaltung.**  
Eintritt 20 Pf. Abonnementskarten zu 3 Mk. sind zu haben in Dresden in den städt. Hofmusikalienhandlungen von **Brauer (F. Plötner)**, Hauptstr. 2, und **F. Ries (F. Plötner)**, Seestr. 21, und in **Blatwitz** in der Buchhandlung von **Th. Schuberth**, Schillerplatz.  
Karten für den Weisser Hirsch haben bei Vorzeigung der Kurkarte freien Eintritt.

**Anton Müller**   
Architektonisch schönstes Weinrestaurant.  
Jedem Besucher Dresdens bestens empfohlen.  
**Mittagskarte zu kleinen Preisen.**  
Dejeuners M. 1,75. Diners bis M. 4,—.  
11 Soupers à M. 3,—.  
**Abend-Konzert.**

**Treff?**  
**Antons Weinstuben**  
Frauenkirche 2.  
Karneval-Jubel- u. Trübel.

**Restaurant zum Goldenen Stiefel in Torna.**  
Morgen Donnerstag **Schlachtzeit.**  
Abtugsvoll **A. Klimpel**.  
Verantw. Red.: **Karin Venhorst** in Dresden. (Sprecht. 1/2-6 Uhr.)  
Verleger und Drucker: **Viepl & Reichardt**, Dresden, Marienstr. 98.  
Eine Gewähr für das Erscheinen der Anzeigen an den vorerwähnten Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.  
Das heutige Blatt enthält 26 Seiten und der in Dresden Abends vorher erschienenen Zellausgabe.

„Freibauer Nachrichten“ Seite 8  
Mittwoch, 18. Februar 1914  
Nr. 49





bildete Allgemeinheit heute an der baulichen Entwicklung einer Großstadt... Die Möglichkeit der Anwendung jenes Begriffes auf die Tätigkeit der in verschiedenen Häusern beschäftigten Privatlehrer...

Der dritte Vortrag des Pfarrers Rehler... Die Möglichkeit der Anwendung jenes Begriffes auf die Tätigkeit der in verschiedenen Häusern beschäftigten Privatlehrer...

Ein englisch-amerikanisches Übernachts in Paris... Die Direktoren Higgins von der Londoner Covent Garden Opera...

Ungebrachte Theaterkritik Goethes? ... Erinnerung an die erste „Baruffal“-Probe... Interessante Erinnerungen an die Tage, da unter der Leitung Wagner's in Bayreuth die erste „Baruffal“-Probe begann...

Die Möglichkeit der Anwendung jenes Begriffes auf die Tätigkeit der in verschiedenen Häusern beschäftigten Privatlehrer und -Lehrerinnen...

Kirchenvisitation fand am Sonntag in der feierlich geschmückten und sehr überfüllten Pfarfische Kirche statt. Nach dem von Herrn Pastor Sedel gehaltenen Eingangsgebet...

Der dritte Vortrag des Pfarrers Rehler... Die Möglichkeit der Anwendung jenes Begriffes auf die Tätigkeit der in verschiedenen Häusern beschäftigten Privatlehrer...

Der Verein Dresdener Gastwirte hielt Montag nachmittags im Saale des „Hans-Joels“ eine fast besuchte Mitgliederversammlung ab... Der Verein Dresdener Gastwirte hielt Montag nachmittags im Saale des „Hans-Joels“ eine fast besuchte Mitgliederversammlung ab...

lösen. Den Konflikt zwischen Welt und Gottesliebe... Die Möglichkeit der Anwendung jenes Begriffes auf die Tätigkeit der in verschiedenen Häusern beschäftigten Privatlehrer...

Gelehrtenkreis. Nach Bekanntgabe von fünf Mitgliedsanmeldungen und nach Beantwortung eines Fragezettels durch den Vorsitzenden, Prof. Dr. Reichen... Die Möglichkeit der Anwendung jenes Begriffes auf die Tätigkeit der in verschiedenen Häusern beschäftigten Privatlehrer...

Der Verein Dresdener Gastwirte hielt Montag nachmittags im Saale des „Hans-Joels“ eine fast besuchte Mitgliederversammlung ab... Der Verein Dresdener Gastwirte hielt Montag nachmittags im Saale des „Hans-Joels“ eine fast besuchte Mitgliederversammlung ab...



Börsen- und Handelsteil.

Berlin, 17. Februar. (Priv.-Tel.) Die neuen 4%igen russischen Staatsanleihen...

Berlin, 17. Februar. (Priv.-Tel.) Dem Diamantenmarkt wird aus Amerika gemeldet...

Berlin, 17. Februar. (Priv.-Tel.) In einer Versammlung der Gläubiger...

Anbahnungsbewilligungen auf die neue 4 1/2%ige ungarische Staatsanleihe...

Diskontomäßigkeiten in Holland. Die Niederländische Bank...

Deutsches Verbands-Versicherungs-Kontingents-Gesellschaft in Berlin. Ueber das abgelaufene Geschäftsjahr...

Deutsche Waggon-Fabrikations-Gesellschaft. Berlin. Der Aufsichtsrat hat beschlossen...

Mittelschiffahrt Reptun. Schiffswert und Maschinenfabrik in Holm. Der Aufsichtsrat hat beschlossen...

Reiner Volkswirtschaft. Der Aufsichtsrat hat beschlossen...

Differenzen zwischen dem Fiskus und der Deutschen Bank. Die Berichte sind...

Der anwachsende Handel Deutschlands. Nach dem monatlichen Ausweise...

Der deutsche Arbeitsmarkt im Januar 1914. Nach vorläufiger Mitteilung...

Wohlfahrt nach Berlin. Nach einer vor einigen Monaten ermittelten...

Die Standard-China-Compagny in China. Die „Times“ melden aus Peking...

Getreide-Nachrichten. Der Preisbericht über die deutschen Landwirtschaft...

wenig und teuer offeriert, aber die gebotenen Preise waren...

Table with 3 columns: Weizen, Roggen, Hafer. Lists prices for various grades and locations.

Wohlmarktsteile. Weizen: Berlin Mai 100.00 (-0.25), Weiz April 100.70 (+2.00)...

Wohlfahrt-Verein (von der Filiale der Dresdner Bank in Jülich). 17. Februar. Die heutige Börse verlebte in ruhiger...

Table with 4 columns: New-York, 17. Februar (Antwortsatz). Lists exchange rates for various locations.

Hamburg, 17. Februar. (Priv.-Tel.) In der Börse...

Hamburg, 17. Februar. (Priv.-Tel.) In der Börse...

Bremen, 17. Februar. (Priv.-Tel.) In der Börse...

New-York, 16. Februar. (Priv.-Tel.) In der Börse...

Konkurrenz. Zahlungsverhältnisse usw.

Schicksal. Tischer Richard Bruno Peis, Reich (Hauen).

Kaufschicksal. Firma Otto Lillie u. Co., Berlin (Berlin-Mitte).

Für unsere Hausfrauen. Was steuert mir morgen? Für höhere Ansprüche...

Schiffsbewegungen. Norddeutscher Lloyd. (Mitteilung von Dr. Bremermann).

Dannover 15. Febr. (Priv.-Tel.) In der Börse...

Danzig-Kuwait-Kanal. (Mitteilung von Dr. Bremermann).

Boerens-Gesellschaft. (Mitteilung von Dr. Bremermann).

Deutsche Schiffs-Verein. (Mitteilung von Dr. Bremermann).

Advertisement for Odol toothpaste. Includes image of a bottle and text: 'Preis: 1/2 Flasche 85 Pf., 1/4 Flasche (Monatlich) M. 1.50.'

Advertisement for Fay's cough medicine. Text: 'Seit nahezu 30 Jahren vorzüglich bewährt gegen Husten, Heiserkeit, Bronchialkatarrh.'

Advertisement for Mayonnaise. Text: 'Die rühmlichst bekannte Mayonnaise von TÜRK & PABST.'

Advertisement for Truffrei Cio-Cio cigarettes. Text: 'Truffrei Cio-Cio vornehmste 5 Pf.-Cigarette KOSMOS.'

Advertisement for Haarmilch hair cream. Text: 'Haarmilch reinigt, kräftigt und erfrischt das Haar und die Kopfhaut.'

Advertisement for Blasen-Nieren-Gicht. Text: 'Zur Hauskur bei Blasen-Nieren-Gicht. Blasen-Leiden.'

Mr. 48 Wirtschaft, 18. Februar 1914 Seite 12

Bereins- und Innungsberichte.

Bezirksbauverein Dresden. In der letzten Monatsversammlung bildete den Hauptgegenstand der Verhandlung die Aufstellung der Bauordnung...

Der Bezirksbauverein Dresden-Land war last an seinem 40. Geburtstag vom König Thronium im Nordland zur Feier des Jubiläum seiner hohen Tugend mit einem schönen Festmahl...

Der Turnverein Dresden-West hielt am Freitag sein 4. Stiftungsfest im Sächsischen Hof. Auch diesmal war ein sehr guter Besuch zu verzeichnen.

Der Turnverein für Herren und Damen hielt seinen Maskenball im Vindischen Bade ab. Wegen 400 Teilnehmern...

Der Turnverein für das Damenklub-Gewerbe zu Dresden feierte am 11. Februar unter hohem Besuch im Wintergarten sein jährliches Stiftungsfest.

Bereinsausführungen. Zu den beliebtesten Veranstaltungen der Göttinger gehören die Nachmittagsübungen des Männergesangsvereins 'Sphinx'...

Bermittlertes.

Jahrelange Lösung durch Verordnung einer Hakenkur. Die Naturheilkunde bedient sich zur Heilung gewisser Krankheiten, die auf verdorbene Säurebildung zurückzuführen sind...

Brand in einer Kaserne. Am Montagabend wurden sämtliche Feuerwehren der Stadt Worms alarmiert, weil in der Kaserne des Infanterie-Regiments Nr. 118 Feuer ausgebrochen war.

Rein, gerade Scotts Emulsion

so! es sein, antwortet man auf die Verfüche, einem eine „natürlich ebensogute“ (!), jedoch billigere Nachahmung aufzureden.



Scotts Emulsion

kann man sich verlassen, die Fische ist seit 38 Jahren bewährt, das Vertrauen, das ihr entgegengebracht wird...

Sächsische Glasfabrik in Radeberg.

Aktionäre, die ihre Interessen wahren wollen. werden ersucht, ihre Adressen mitzuteilen an die Aktienverwaltung...

Deutsche Hypothekbank (Actien-Gesellschaft) Berlin.

Table with financial data for Deutsche Hypothekbank, including Aktiva and Passiva sections with various account types and amounts.

Table with financial data for Diana-Bad, including Aktiva and Passiva sections with various account types and amounts.

Die auf 8% festgesetzte Dividende für das Jahr 1913 gelangt von heute ab mit 18.- für die Aktien über 100.-...

Diana-Bad Irisch-römisches Bad. einzige Anlage dieser Art. Gleichmäßig ausstrahlende Wärme ohne Heizkörper...

Geheime Krankheiten. Hautausschläge, Krätze, Flechten, etc. Geheime, bewährte Ausfälle. Schwäche...

Im Namen des Königs!

In Sachen 1. des Verbandes der Fabrikanten von Markenartikeln (Markenbühnenverband) G. V. Berlin W. 15...

gegen die Firma Georg Schwerdtner zu Dresden, Frei-berger Straße 3, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Pitsch in Dresden.

wegen Ansprüche auf Unterlassung einer Handlung erkennt das 1. Amtsgericht zu Dresden durch den Richter Dr. Böhmig für Recht:

Die Beklagte wird verurteilt, bei Vermeidung von Geldstrafen bis zu 1500 M. oder Haftstrafen bis zu 6 Monaten für jeden Zuwiderhandlungsfall zu unterlassen:

- a) Cosmo-Stein der Klägerin zu 1 unter den von dieser Firma vorgeschriebenen Mindestpreisen zu verkaufen, b) von Markenartikeln des Klägers unter 1 die etwa auf ihnen vorhandenen Geheimzeichen zu entfernen.

Das Urteil ist vorläufig vollstreckbar, doch wird der Beklagten nachgelassen, die Zwangsvollstreckung durch Hinterlegung einer Sicherheit in Höhe von 300 M. abzuwenden.

Im Namen des Königs!

In Sachen 1. des Verbandes der Fabrikanten von Markenartikeln (Markenbühnenverband) G. V. zu Berlin...

gegen die Firma Georg Schwerdtner in Dresden, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Pitsch in Dresden.

wegen Unterlassung einer Handlung erkennt die 12. Zivilkammer des königlichen Landgerichts zu Dresden unter Mitwirkung des Landgerichtsdirektors Dr. Hebel...

Die Berufung der Beklagten gegen das am 1. September 1913 verkündete Urteil des königlichen Amtsgerichts zu Dresden wird als unbegründet zurückgewiesen.

Auf die Berufung der Klägerin wird dieses Urteil dahin abgeändert, daß die Beklagte auch verurteilt wird, bei Vermeidung der im Amtsgerichtsurteil angeordneten Strafen zu unterlassen:

- c) sich Markenartikel der Mitglieder des Klägers zu 1 auf Um- und Schlechwege zu verschaffen, daß sich die im Amtsgerichtsurteil den Klägern zugesprochenen Veröffentlichungsbefugnisse auch auf diesen Abzug e) bezieht...

'Sanogres' Koche mit Luft! - Brate ohne Fett! - Küche naturell. - Carl Valentin, Spezialgeschäft für Gasgebrauchsgegenstände, Dresden-A.1. Bankstr. 1. Fernspr. 16967.

Sie haben nicht notwendig

Herren- und Kostümstoffe. Ihre Stoffe ungelesen von außerhalb zu beziehen, Sie wissen nur Ihre Einkaufsquelle nicht. Wenn ich Sie sprechen könnte, würde ich Sie überzeugen, daß Sie bei mir Herren- und Kostümstoffe in allen modernen Farben und pa. Qualitäten am billigsten kaufen.

Tuchlager, Dresden-A., Breite Str. 7. Alfred Krüger.

Einen preiswerten Koffer. modern, elegant, leicht, liefert als Spezialität Otto Jacobi Bankstraße 12 zwisch. Reichsbank u. Bürgerweide Eigene Spezial-Werkstätten für Koffer.

98r. 49 Sittlichw. 18, Februar 1914 Seite 13









Weltberühmt!

# Hildebrand's Kakao Schokolade

Besonders empfehlenswert: Deutsche, Milch-, bittere Schokolade.

Staatsmedaille in Gold 1896!



## Futter-Ringe

zur Winterfütterung der Vögel im Freien.  
1 Stück 30 A, 12 Stück 3 A  
Streufrutter fürs Freie, beste Mischung: 1 Pfund 30 A  
10 Pfund 2,50 A  
Futterfuchen zum Aufhängen à 40 A  
Futterambeln à 1,50 A  
Futterapparate à 1 A  
Futterseife.  
Futterhäuschen.

## Fert. Mischfutter

für alle Vögel.  
Bestes Universalfutter für Weichfresser.

## Bergmanns Singfutter

für Kanarienvögel, Vafel 20 A  
Glanz, Rüben, Haas, Hirse, Mohr, Sonnenrosen, Fische, Getre, Distel, Hafer, Mais, Salat, Birse, Erdnüsse, Zirkelnüsse u. Vogelfand, Biskuit u.

## Moritz Bergmann

9 Wallstr. 9  
Amalienstrasse 21.  
Neustädter Markt 11.  
Tel. 14148. (Frei Haus.)

## Edle reine Früchte

ohne alle Verfüllungen, also ohne alle Zusätze wie Stärke, Syrup, Kerne usw. sind die bekannsten Edeler Marmeladen!  
Sie werden grundsätzlich nur aus frischen ungegorenen Früchten unvermischt, ohne Färbung u. hergestellt!  
Ein edlerer Genuss für die Zunge! Empfehlend für die feinste Tafel!

## Verlangen Sie unverbindlich die

überaus schöne Schrift „Obstprodukte u. Früchteleben“, die auch die Preisliste mit farbigen Ortskarten beiliegt!  
Obstbankolonie Eden, Granienburg Mark.

## Alte Gebisse, Zahn b.

Platin, Gold, Wundbleiche, Klebungsfäden aller Art zählt die höchsten Preise **Hausmann, Webergasse Nr. 23, I.**

## Geldschrank,

besitzt für große Häuser, und 1 klein, verkauft billig **Fabrik Arnold, Hohenthalplatz 4, n**

Die bessere Pflanzenmutter-Margarine ist die mit Mandelmilch bergestellte

**Sanelle** 7/8 90 Pf.

Sana Gesellschaft m. b. h. Cleve.

Nach **Amerika** mit den großen Doppelschrauben-Schnell- und Salonpöpsdampfern des **Norddeutschen Lloyd**

Regelmäßige Verbindungen nach allen übrigen Weltteilen

Nähere Auskunft, Fahrten und Drucksachen durch **Norddeutscher Lloyd Bremen** und seine Vertretungen in Dresden: Kajütenbureau des Norddeutschen Lloyd, Prager Str. 49.  
G. A. Ludwig, Marienstraße 9, 1.

**Bourzutschky's Marmelade** Nahrhaft u. wohl-schmeckend!  
Beim Einkauf bitte auf Namenszug der Firma zu achten  
H. Bourzutschky Söhne Wittenberg, Bez. Halle

**Strengste Diskretion**

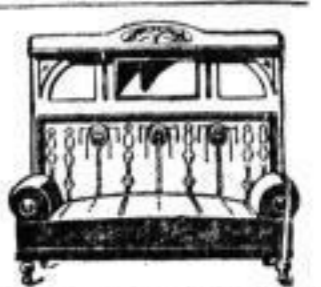
Wer etwas zu kaufen oder zu verkaufen hat, wer Personal, Vertreter, Weishaber oder Kapital sucht, wird in der Regel nicht mit seinem Namen in der Annonce genannt sein wollen. In diesen Fällen nimmt unser Bureau die einlaufenden **Offerten unter Chiffre** entgegen und liefert sie un eröffnet und unter Wahrung strengster Diskretion seinem Auftraggeber aus. Die Benennung unserer Annoncen-Expedition verursacht keine Mehrkosten, der Inserent erzielt vielmehr bei Aufgabe seiner Annoncen durch uns eine **Ersparnis an Kosten, Zeit und Arbeit!**

**Annoncen-Expedition Rudolf Mosse**  
Dresden, Altmarkt 15

**VERSTOPFUNG** wird erfolgreich von **TAMAR INDIEN GRILLON**

bekämpft, welches, Dank seiner sämtlich aus dem Pflanzenreich stammenden Bestandteile, niemals den Darm reizt. Man kann es anwenden, ohne seine Gewohnheiten zu ändern. Die Wirksamkeit von Tamar Indien Grillon, auch wenn täglich gebraucht, vermindert sich nicht, was bei allen anderen drastischen und mineralischen Abführmitteln der Fall ist. Das nette Aussehen und der angenehme Geschmack machen Tamar Indien Grillon zum beliebtesten Abführmittel für Damen und Kinder. Auf jeder Schachtel und jeder Pastille des schen Tamar Indien Grillon steht die Inschrift: **Dr. H. Or** Ihnen befinden.

Paris, 13 Rue Pavée, u. in allen Apotheken erhältlich.



Sofas in jeder Ausführung. Solide Polsterung. Befannt bill. Preise. Sofa-Umbauten von 27 Mt. an.  
**Tränkners Möbelhaus**  
Dörfler Straße 21/23.

## Ausverkauf!

wegen Umzugs und vollständiger Auflösung unserer Abteilung **Greiz-Geraer Kleiderstoffe.** Die Preise sind enorm herabgesetzt.

Zum Verkauf gelangen: schwarze u. farbige Kleiderstoffe, Blusenstoffe, Mäntelstoffe, Kostüm- und Herrenstoffe. 1 Posten Reste von Kleiderstoffen und Herrenstoffen zur Hälfte d. Wertes. Reste f. Konfirmantenkleider von 1 Mt. an.

Ferner 1 Posten: Taschentücher, Bettzeuge, Barchente, Anstands-rücke, Schürzen, Gardinen, Bitragen, Teppiche, Stoppdecken, Schlafdecken, Reisdecken und Samelhaarden bedeutend unter Preis. Wiederverkäufer gesucht.

**Eisenhardt & Co.,** Serrestrasse 10, I.

Zu kaufen gesucht. 1 großer und 1 kleiner **Geldschrank,** Piano, 2 Kleiderchränke zu kaufen gesucht. Off. m. Preis Dresden, Schätzerstr. 13, I. r.

Nr. 49  
Mittwoch, 18. Februar 1914  
„Freiburger Nachrichten“  
Seite 17

Billigste Preise! Eigene Möbelfabrik mit Kraftbetrieb! **Verlobte** Beachten Sie mein preiswertes Angebot!

2 elegante bürgerliche Einrichtungen für nur **888 und 1188 Mark.**

1 hochleg. Blüchgarn.	130	175	1 Schlafzimmer modern, englisch, hell Eiche o. Sat. -Aufb. mit 2 St. Korb.	84	100
1 Salonstuhl, geidn.	125	160	2 starke Bettstell. mit 2 vol. Reformfeder-Matratzen u. Kiff.	38	55
1 Salonstuhl, mod. Joff.	25	35	1 gr. Anleibehran	48	64
2 eleg. Salonstühl. geidn.	14	20	u. Spiegelaufl. geidn.	80	38
1 Stützenständer	6	10	Elegante, mod. Küche	85	110

**Wohn- u. Zweifelszimmer**  
1 reichgeidn. Bürett, echt Nussb. od. Eiche, mit Kristallvergl. 130 175  
1 gr. Speiseausrichtst. 38 50  
1 eleg. Sofa, sehr bequem 76 100  
4 Hochlehnstühle 20 30  
1 Sofa-Umbau 34 65

**Schlafzimmer**  
2 starke Bettstell. mit 2 vol. Reformfeder-Matratzen u. Kiff. 84 100  
1 gr. Anleibehran 48 64  
u. Spiegelaufl. geidn. 80 38  
Elegante, mod. Küche 85 110

**Zämtl. Möbel sind o. gut. trock. Holz gearbeitet.** Viele ehrende Anerkennungs-schreib. ab. gel. Einrichtungen.

**Haupt-Möbel-Magazin**  
Richard Jentsch, Dresden-Neustadt, Hauptstr. 8-10, I. Et.  
Haus für moderne Wohnungskunst.

Mitgl. der Innung  
Vorzeiger erhält 3 Prozent Rassenkonto beim Kauf.  
Illust. Möbel-Katalog f. Brautleute gratis.  
Verand durch ganz Deutschland.

10 Jahre Garantie  
Kein Laden!

Offene Stellen.

Für ein Grundstück in der Wald-... Hausmannsposten

Gärtner

in mittl. Jahren von Industrie-... Gärtnerei

Chauffeur

jung, tüchtiger Fahrer, der auch... Chauffeur

Handwerker, 18-20 Jahre alt...

Maschinist

gelehrter Maschinenschlosser, zu... Maschinist

Für meine Ehe, Eisen- und... Verkauf

Berkauf

in dauernde, gutbezahlte Stellung... Verkauf

Heinrich Dittrich, Potschappel.

Führer

für Deutscher Motorlokomotive... Führer

Rasier-Apparate! Allein-Vertretung

Strebsamer Mann zur Übernahme einer Engros-... Strebsamer Mann

Kaufmann, der sich auch zum Besuche der... Kaufmann

Kommis-Gesuch gutempfohlener junger Mann... Kommis-Gesuch

Kaufm. Personal wie Buchhalter, Korrespondenten... Kaufm. Personal

Kaufm. Personal wie Buchhalter, Korrespondenten... Kaufm. Personal

Kaufm. Personal wie Buchhalter, Korrespondenten... Kaufm. Personal

Kaufm. Personal wie Buchhalter, Korrespondenten... Kaufm. Personal

Kaufm. Personal wie Buchhalter, Korrespondenten... Kaufm. Personal

Kaufm. Personal wie Buchhalter, Korrespondenten... Kaufm. Personal

Trustfreie, sehr leistungsfähige alte Margarine- und Pflanzenbutterfabrik

Sucht für ihren blühenden Bezirk rührigen Vertreter.

Weitere 5 Stadtreisende

werden eingestellt zum Besuch der Konsumenten zur Unterstützung... Fabrikniederlage der Zigarettenfabrik „Josetti“

Dauernde vornehme Selbständigkeit

bietet sich einem Herrn oder bestehender Firma, gleichviel welcher Branche... Fabrikniederlage der Zigarettenfabrik „Josetti“

Tuch-Versand jungen Mann

(Kleinen Bekäufers) zu möglichst baldigem Antritt für Versand und Lager... Tuch-Versand

1. Beamten, unverh., nicht unter 26 J., für... 1. Beamten

Stellung als Rechnungsführer, Verwalter, Buchh. etc. Prospekt gratis... Stellung

Berwalter gesucht für große Landwirtschaft... Berwalter

Scholar-Gesuch, Am 1. 4. 1914 findet junger Mann Aufnahme als Scholar... Scholar-Gesuch

Scholar, mit Einj.-Freim.-Zeugnis findet... Scholar

P. Stegel, Pächter, Ritterg. Nieder-Kennerdörf... P. Stegel

Scholar, für ein 500 Hektar groß. Brennerei... Scholar

Maschinenschreiberin, Sucht zum sofortigen Antritt... Maschinenschreiberin

Maschinenschreiberin, Sucht zum sofortigen Antritt... Maschinenschreiberin

Maschinenschreiberin, Sucht zum sofortigen Antritt... Maschinenschreiberin

Maschinenschreiberin, Sucht zum sofortigen Antritt... Maschinenschreiberin

Für mein Modewaren-geschäft... Kassierer

Kassierer, National-Registrier-Kasse... Kassierer

Max Greif, Glauchau.

Fräulein, für ein größeres Fabrikkontor... Fräulein

Fräulein, für Schreibmaschine, welches auch... Fräulein

Aelt. Fräulein, für leichtere Bureauarbeiten und... Aelt. Fräulein

Lehrerin f. deutsche Sprache, Off. u. U. K. 270... Lehrerin

Hausfrauen-Nebenverw., Hausfrauen können sich durch... Hausfrauen

Ich suche, nach Budapest zu 2 Mädchen... Ich suche

Erzieherin, zugleich als Stütze der Hausfrau... Erzieherin

Perf. Jungfer, schneiden, frisieren, servieren... Perf. Jungfer

Kinderfrau oder Fräulein, bei Familienanstellung... Kinderfrau

Herrschaftsköchin, solch und perfekt, wird bei gutem... Herrschaftsköchin

Köchin gesucht, Off. mit Gehaltsanpr. u. Zeugnisabdr. u. G. 3354 Exp. d. Bl.

Aelt. Mädchen, für alles, das gut kochen kann... Aelt. Mädchen

Glänzende Erwerbungsquelle für Damen... Glänzende Erwerbungsquelle

Aelt. Mädchen, welches sich für Küche u. Büfett... Aelt. Mädchen

Frdl. Mädchen, für leichte Hausarbeit p. 1. März... Frdl. Mädchen

Mädchen, mögl. 15-16 jähr. Fräulein, für... Mädchen

Stubenmädchen, Offerten senden an Frau A. Lessing...

Tücht. Hausmädchen, zum 15. d. ev. früher, in Villen... Tücht. Hausmädchen

Kindermädchen, aus besserer Familie wird zu... Kindermädchen

Ein Mädchen, mit einigen Kochkenntnissen... Ein Mädchen

Pensionen, Gesunde, freie Lage an der Elbe... Pensionen

Haushaltungs-Pensionat, feaatlich geprüfte Haushaltungs-, Koch- und... Haushaltungs-Pensionat

Knaben-Pension, Dr. phil. Edleßen Dresden-A. Lindengasse Nr. 9.

Schülerpension, gewiss u. gute Lehrer. der Arbeit... Schülerpension

Pension, zu nehm. gesucht. Ausges. Empfehlung... Pension

Dame findet liebes, distr. Aufr. Duxowstr. 23, Hebamme... Dame

Geschäfts-An- und Verkäufe, Suche mit vorl. 4-5000 Mark... Geschäfts-An- und Verkäufe

Restaurant, Suche mit vorl. 4-5000 Mark... Restaurant

Zigarrengeschäft, in schöner Stadt umständlich... Zigarrengeschäft

Einfache Wirtschafterin oder Wirtschaftsmädch.

Wirtschafterin, die gut bürgerlich kocht, f. 1. April... Wirtschafterin

Wirtschafterin, in frauenlosen Rittergutshaus... Wirtschafterin

Jüngerer Wirtschaftsmädchen, für sofort od. 1. März gesucht... Jüngerer

Lehrfräulein, welches Lust hat, die eleg. franz... Lehrfräulein

Dienstpersonal, finden Sie am leichtesten durch... Dienstpersonal

umsonst, in den „Dresdner Arbeitsmarkt“... umsonst

Ein Mädchen, mit einigen Kochkenntnissen... Ein Mädchen

Meissen, der Albrechtsburg gegenüber... Meissen

Gelegenheitskauf, Bestaufe sofort mein in schöner... Gelegenheitskauf

Spektations- und Kohlengeschäft, auszahlungshalber. Tadellose... Spektations- und Kohlengeschäft

Herren-Ähren, stark in Gold, 80-180 M., Herr. u. Damen... Herren-Ähren

Flügel u. Pianos, neu u. gebraucht, preiswert zu... Flügel u. Pianos

Flügel u. Pianos, neu u. gebraucht, preiswert zu... Flügel u. Pianos

Flügel u. Pianos, neu u. gebraucht, preiswert zu... Flügel u. Pianos

Flügel u. Pianos, neu u. gebraucht, preiswert zu... Flügel u. Pianos

Flügel u. Pianos, neu u. gebraucht, preiswert zu... Flügel u. Pianos

Flügel u. Pianos, neu u. gebraucht, preiswert zu... Flügel u. Pianos

Flügel u. Pianos, neu u. gebraucht, preiswert zu... Flügel u. Pianos

Flügel u. Pianos, neu u. gebraucht, preiswert zu... Flügel u. Pianos

erwartungsvolle Zuschauer, und immer mehr strömten aus den Straßen und Gassen.

Vor dem Tore hielt der Wagen. Hier kam ihr an Pastor Bernides Arm der alte Meister Lühring entgegen. Lena folgte.

Anna trat aus und wollte sich demütig vor ihrem Vater neigen. Aber er ließ es nicht dazu kommen und schloß sie liebevoll in seine Arme.

Es war ein Augenblick, wo sogar manches rauhen Kriegers Auge feucht wurde.

Rur Schwester Minchen fehlte Vater Lühring hatte ihr vor wenigen Tagen die müden Augen zugebrückt. Das war der einzige bittere Trost in Annas Freudenfeld.

Der arme Lena stand beiseiten im Hintergrunde. Als Anna ihn sah, reichte sie ihm beide Hände hin. Mit seligem Gesicht und doch überhörenden Augen lächelte er: „Kunten, min löte Kunten!“

Der Abend vereinigte viele Gäste im alten, berühmten Bremer Kaiser Keller, wo mancher Becher alten Kaiserweins auf das Wohl der tapferen Vaterlandsverteidigerin geleert wurde. Auch wurde ein öffentliches Anerkennungsschreiben des Berliner Militärkommandos verlesen, das ihre treue Pflichtenfüllung rühmte, ihre Ertüchtung und ihre anspruchlose Freundlichkeit. Es sprach sein dankbares Anerkennungsbuch ihres rühmlichen Betragens aus und die Gewißheit, daß Anna auch jetzt nach der Befreiung des Vaterlandes in der Ausübung aller weiblichen Tugenden gleich treu sein werde.

Unterzeichnet war es vom General von Tauenzien, General der Infanterie und kommandierender General in den Marken und von Pommern.

Den 22. Januar 1815.

Anna freute sich der Ehrungen herzlich und aufrichtig.

Ihre größte Freude aber war, daß sie jetzt daheim sein konnte, wieder vereint mit ihrem Vater in der Heimatstadt und in einem befreiten Vaterlande.

**Ist das Rauchen den Frauen schädlich?**

Ueber das Rauchen der Frauen sind schon die heftigsten Debatten gepflogen worden; die einen verurteilen es, besonders in öffentlicher Gesellschaft, aufs strengste, die anderen wieder finden gar nichts dabei. Die heftigsten Gegner des Rauchens der Frauen finden wir eigentümlicherweise in Amerika, dem Lande der Frauenemanzipation und der unbegrenzten Möglichkeiten. Man verurteilt dort das Rauchen so streng, daß Damen, die in der Öffentlichkeit rauchen, unbedingt zur Halbwelt gezählt werden. Zwei tonangebende amerikanische Aerzte behaupten sogar, daß das Rauchen die Mutterstoffschwammungen der Frauen vernichten soll, aus diesem Grunde sei es also zu verdammen. Eine Statistik hat festgestellt, daß Arbeiterinnen in Tabakfabriken, die mehr oder weniger sogar ein „Weißchen“ nicht verschmähen, sich lange nicht derselben Gesundheit erfreuen, wie Arbeiterinnen aus anderen Betrieben, die nicht rauchen. Nervosität, Magenleiden usw. sollen die häufigen Begleiterscheinungen sein. Frauen, die während der Schwangerschaft rauchen, sollen nur selten auf ein kräftiges, gesundes Kind hoffen können. Auch will man beobachtet haben, daß der Tabak für weibliche Tiere äußerst

schädlich sei. Weibchen von verschiedenen Tiergattungen brachten meist tote Junge zur Welt, wenn sie mit Tabaklauge und Tabakrauch behandelt wurden. — Nun, gar so schlimm, wie es die beiden Amerikaner hinstellen, ist die Sache ja anscheinend nicht. Man trifft außerhalb Amerikas in allen Ländern Raucherinnen, die sich der besten Gesundheit erfreuen und sicher allen Grund haben, auf ihre Nachkommen stolz zu sein. Man trifft zum Beispiel in Ungarn und in sämtlichen Balkanländern, in der Türkei, und in allen Küstenländern des Mitteländischen Meeres Frauen, denen der Tabak in allen möglichen Formen ein unentbehrliches Genussmittel geworden ist. Nicht selten trifft man besonders in den Ländern des Balkans Frauen mit Pfeifen im Mund, auch Zigarren werden von den Schönen dieser Länder nicht verschmäht. In unserer Gesellschaft, in der Aristokratie und der Gohannis, bürgern sich das Rauchen der Damen mehr und mehr ein, viele, die sich in ihrem Haushalt bemühen, so weiblich wie möglich zu sein, würden um keinen Preis auf eine Zigarette nach der Mahlzeit verzichten.

**Los vom Joch.**

Roman von **E. v. Winterfeldt-Warnow.**

(19. Fortsetzung und Schluß.)

Pastor Peters selbst fanden die großen Tage von Rogau noch in frischer Erinnerung. Er gedachte ihrer mit Stolz und Begeisterung.

Anna beschloß ihm zu antworten. Sie mußte aber, daß sie ihm mit der Nachricht von Friesens Tod einen herben Schmerz bereiten würde. Denn Friesen war für ihn das Urbild des deutschen Heldensüßlings gewesen.

Ja, der Krieg hatte viel gegeben, hohe, herrliche Werte! Hatte das Vaterland freigemacht, frei und deutsch! Aber er hatte auch viel genommen. Viele treue, deutsche Herzen schlielen jetzt unterm kühlen Regen. Und manches Mutterauge suchte in den Reihen der heimkehrenden Krieger den Sohn vergebens.

Sechs Monate lang blieb Anna in Berlin. Sie empfing viele Zeichen der Anerkennung, die sie mit stets gleicher Bescheidenheit entgegennahm. Und doch fehlte ihr das Beste, die Anerkennung, die Verzeihung des Vaters, die Heimkehr ins Vaterhaus.

Was sollte sie auch hier in Berlin? Sie mußte doch jetzt einen Beruf ergreifen. Für immer konnte sie nicht die Gastfreundin der Familie Bornemann annehmen. Deshalb bereitete sie sich eifrig für den Beruf einer Lehrerin an dem neugegründeten Vullsenhül vor.

Indessen rüttelte das Schicksal mit kräftiger Hand an dem Herzen des alten Lühring.

An einem kalten Novembertage ertönte spät abends die Haustür an seinem Hause. Ein Dienstmädchen hielt er sich nicht mehr. Weiden und Arbeiter waren ihm auch in der Kriegszeit davongelaufen. Mit dem bloßen Lena allein wirtschafete er in seinem Hause.

Erstaunt horchte er auf. Wer mochte da kommen?

„Lena, sieh, wer da ist!“  
Schwerfällig schlurfte der die Treppe hinunter und öffnete die Tür. Tragend sah er hinaus.

Da stand ein junges Weib. Ein Tuch hatte es über den Kopf geschlungen. Elend und müde lehnte es an dem Türpfosten.

„Anna?“ rief die Blödsinnige. „Min Anna, bist Du dort?“

„Nicht Anna, Lena! Ich bin es!“ war die müde Antwort.

„Anna nicht? Soode Anna nicht?“  
Lena wollte auf diesen Bescheid hin Lena die Haustür wieder schließen.

Da trat das junge Weib draußen etwas mehr in den Lichtkreis der kleinen Leuchte, die Lena in der Hand hielt.

„Lena?“ sprach sie. „Sag mich ein, Lena! Schließe die Tür nicht wieder! Kennst Du nur Anna? Kennst Du Minchen nicht mehr?“

„Minchen?“ — Run dämmerte es im Gedächtnis des Blödsinnigen.

„Minchen? Minchen is weg! Minchen lange tot!“

„Tot noch nicht! Aber die kommt, um hier zu herben.“

Aber breit wie bisher hand Lena im Rahmen der Tür und ließ sie nicht ein. Da ertönte oben von der Treppe her des Alten Stimme.

„Wer ist denn da? Und weshalb kommst Du nicht zurück!“

„Vater.“ sagte eine müde Stimme. „Vater, ich bin's, das Minchen!“

Der Alte prallte zurück. Einen Augenblick wollte er ein kurzes Nein! sprechen. Aber der müde Klang der Stimme, der bittende Ton gingen ihm an Herzen.

„Komm herein.“ sagte er rauh.

**Natürl. Emser Wasser, Pastillen, Quellsalz**  
Altbewährt bei Husten · Heiserkeit · Verschleimung · Kalarrh · u · s · w · ·  
mit u. ohne Menthol!

**Musterkoffer**  
sowie **Mustertaschen** i. jede Branche werden solid u. billig angefertigt u. repar.  
**Richard Hänel,**  
Koffer- und Taschenfabrik,  
Villniger Straße 5.

**Für Blutarme**  
ist u. bleibt **Häblers Eisenmilchsucker** das ideale Eisenpräparat.  
Von Kindern u. Erwachsenen gern genommen, blutbildend, alkoholfrei, leicht stuhlfördernd.  
Orig. Paket 4 1,50 und 4 4  
Hauptdepot **Schwan-Apotheke**  
Reutl. Markt 3,  
Ede kleine Meißner Gasse.

**Maskenb. Karneval**  
unerreicht billig:  
**Kostüme, Masken, Hüte, Scherzartikel, Konfetti, Lux-Kränze, Girlanden, Großschmuck.**  
**Ernst Koch N.,**  
Galeriestr. 4.1  
Einzelverkauf partiere.

**Konfirmations-Kleiderstoffe**  
**Braut-Kleiderstoffe**  
— Spezialitäten meiner Firma —  
**in allen Stoffarten und in allen Preislagen!**  
**Wilhelm Thierbach**  
König-Johann-Straße 4.

**Medicinal Lebertran**  
Bester kalter, fette, frische Ingermark, sehr geschmacklos, wird gern empfangen. Personen und Kindern gern genommen. Bl. u. 60 Jan. **Salomon-Apotheke**  
Neumarkt 8, Ede Landhausstr.  
Spezialgeschäft für Medicinaltra.

**Mutterspritzen**  
**Zwölfanner, Damenbind. u. -Gürtel, Leibbinden, Vorfallbinden u. and. hogen. Frauenartikel.**  
Preis. gratis. U. V. 10% Rabatt.  
**Frau Eusinger,**  
37 Am See 37  
Ede Thronwälder Platz.

**Petrol-Heizöfen,**  
garant. geruchlos, enorme Heizkraft, **Petschke**, nur 12 Mark  
**Otto Graichen,**  
Trombeterstraße 15,  
Central-Theater-Passage.

**Gehirme** in großartigster Auswahl. **Petschke**  
Reparaturen — Bezüge.  
Gegründet 1841.  
Wilsdruffer Straße 17 — Prager Straße 46  
Amalienstraße 7 — Seestraße 3.

